

PRESSE-INFORMATION

Datum: 27.10.2021 | Seite 1 von 3
Anzahl Zeichen inkl. Leerzeichen: 2.653 ohne Boilerplate

Hofgeismar erhält für geplante Maßnahmen 250.000 Euro aus dem Landesprogramm "Zukunft Innenstadt"

Hofgeismar – Die Stadt Hofgeismar ist eine von 110 Städten und Gemeinden in Hessen, die sich Mitte diesen Jahres erfolgreich auf die Landesförderung "Zukunft Innenstadt" beworben hat. Die Stadt erhält für die nächsten drei Jahre 250.000 Euro aus dem Programm. Weitere 10 Prozent zu dem Betrag, also rd. 22.780 EURO wird die Stadt zusätzlich als Eigenmittel einbringen.

Die Stadt strebt nun eine rasche Umsetzung der geplanten Maßnahmen an. Als wichtige strukturelle Grundlage dafür sehen die lokal Verantwortlichen ein Lokales Bündnis für die Innenstadt, das neu gegründet werden soll. Dirk Lindemann, Bauamtsleiter der Stadt Hofgeismar, setzt auf Mitwirkung: "Die Mitwirkung lokaler Akteure sowie die Mitwirkung von Bewohnerinnen und Bewohnern bei uns in Hofgeismar ist ein entscheidendes Kriterium für eine lebendige Innenstadt. Wir wollen ein Lokales Bündnis für die Innenstadt gründen, um gemeinsam die Innenstadt wieder neu zu entdecken und um die Umsetzung der geplanten Maßnahmen durch Multiplikatoren voranzutreiben."

Pressekontakt:

ProjektStadt | Wolfsschlucht 18 | 34117 Kassel | Marvin Coker | Projektleiter Stadtentwicklung Hessen Nord
T: 0561 1001-1376 | www.nh-projektstadt.de | Mail: marvin.coker@nh-projektstadt.de

Nassauische Heimstätte Wohnungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH | Schaumainkai 47 | 60596 Frankfurt am Main
Jens Duffner (Pressesprecher) | T: 069 6069-1321 | F: 069 6069-5-1321 | www.naheimst.de | Mail: jens.duffner@naheimst.de

Pressemitteilungen und Pressebilder auch online im Presseportal unter www.naheimst.de

PRESSE-INFORMATION

Datum: 27.10.2021 | Seite 2 von 3
Anzahl Zeichen inkl. Leerzeichen: 2.653 ohne Boilerplate

Grundsätzlich werden in Hofgeismar für die Innenstadt drei Säulen verfolgt: Erstens wird das Lokale Bündnis für die Innenstadt gestartet, das auf bereits etablierte Dialogformate vor Ort aufbaut und Akteure aus der Innenstadt zusammenbringen soll. Langfristig soll ein Innenstadtmanagement entstehen, welches den Innenstadtentwicklungsprozess dauerhaft begleitet. Aufgabe ist es, die Funktionalität und Nutzbarkeit der Innenstadt in den Fokus zu setzen. Zweitens werden die Gewerbetreibenden vor Ort durch ein Anreizprogramm unterstützt, das sie durch Zuschüsse für bestimmte Maßnahmen finanziell entlastet. Zudem werden durch eine stärkere digitale Präsenz eine erhöhte Nachfrage und Attraktivität angestrebt. Mit der dritten Säule wird mit der Landesförderung eine Attraktivitätssteigerung des öffentlichen Raumes verfolgt. Denn nun kann der öffentliche Raum in Bezug auf Aufenthaltsqualität, Nutzbarkeit und Funktionalität nochmals weiterentwickelt werden. Marvin Coker, Projektleiter der ProjektStadt, ist zuversichtlich: "Mit dem Landesprogramm haben wir in Hofgeismar die Chance, in Zusammenarbeit mit lokalen Akteuren, die Attraktivität und Aufenthaltsqualität der Innenstadt von Hofgeismar um ein Vielfaches zu steigern und die Innenstadt als kommerzielles Zentrum aber auch als Ort der Begegnung zu sichern und weiterzuentwickeln."

Die Stadt Hofgeismar ist 2014 von der hessischen Landesregierung bereits in das Förderprogramm „Aktive Kernbereiche in Hessen“ aufgenommen worden und setzt seitdem u.a. auf Aktivitäten, die eine höhere Attraktivität des städtischen Erscheinungsbildes zur Folge haben.

Pressekontakt:

ProjektStadt | Wolfsschlucht 18 | 34117 Kassel | Marvin Coker | Projektleiter Stadtentwicklung Hessen Nord
T: 0561 1001-1376 | www.nh-projektstadt.de | Mail: marvin.coker@nh-projektstadt.de

Nassauische Heimstätte Wohnungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH | Schaumainkai 47 | 60596 Frankfurt am Main
Jens Duffner (Pressesprecher) | T: 069 6069-1321 | F: 069 6069-5-1321 | www.naheimst.de | Mail: jens.duffner@naheimst.de

Pressemitteilungen und Pressebilder auch online im **Presseportal** unter www.naheimst.de



PROJEKTSTADT

EINE MARKE DER UNTERNEHMENSGRUPPE
NASSAUISCHE HEIMSTÄTTE | WOHNSTADT

PRESSE-INFORMATION

Datum: 27.10.2021 | Seite 3 von 3

Anzahl Zeichen inkl. Leerzeichen: 2.653 ohne Boilerplate

Unternehmensgruppe Nassauische Heimstätte | Wohnstadt

Die Unternehmensgruppe Nassauische Heimstätte | Wohnstadt mit Sitz in Frankfurt am Main und Kassel bietet seit 100 Jahren umfassende Dienstleistungen in den Bereichen Wohnen, Bauen und Entwickeln. Sie beschäftigt rund 750 Mitarbeiter. Mit rund 59.000 Mietwohnungen in 130 Städten und Gemeinden in Hessen gehört sie zu den zehn führenden deutschen Wohnungsunternehmen. Unter der NHW-Marke „ProjektStadt“ werden Kompetenzfelder gebündelt, um nachhaltige Stadtentwicklungsaufgaben durchzuführen. Die Unternehmensgruppe arbeitet daran, ihren Wohnungsbestand perspektivisch auf 75.000 Wohnungen zu erhöhen und bis 2050 klimaneutral zu entwickeln. Um dem Klimaschutz in der Wohnungswirtschaft mehr Schlagkraft zu verleihen, hat sie gemeinsam mit Partnern das Kommunikations- und Umsetzungsnetzwerk „Initiative Wohnen 2050“ gegründet. Mit hubitation verfügt die Unternehmensgruppe zudem über ein Startup- und Ideennetzwerk rund um innovatives Wohnen. www.naheimst.de

Pressekontakt:

ProjektStadt | Wolfsschlucht 18 | 34117 Kassel | Marvin Coker | Projektleiter Stadtentwicklung Hessen Nord
T: 0561 1001-1376 | www.nh-projektstadt.de | Mail: marvin.coker@nh-projektstadt.de

Nassauische Heimstätte Wohnungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH | Schaumainkai 47 | 60596 Frankfurt am Main
Jens Duffner (Pressesprecher) | T: 069 6069-1321 | F: 069 6069-5-1321 | www.naheimst.de | Mail: jens.duffner@naheimst.de

Pressemitteilungen und Pressebilder auch online im Presseportal unter www.naheimst.de